



Aktionsbündnis Wald

Pressemitteilung

14.03.2005

Neue Forstreform – Keine Ersparnis zu erwarten !

Das erstellte Gutachten zur Umsetzung einer neuen Forstreform kostet nicht nur zusätzliche Steuergelder sondern weist auch erhebliche Mängel auf. Für viel Geld ist ein Gutachten erstellt worden, was auf der Grundlage alter Zahlen von 2003 Einsparungen in Millionenhöhe verspricht. Eine konkrete Benennung ist aber leider im Gutachten nicht ersichtlich. Die Vorgaben des Kabinetts, Einsparung von 15 Mill. Euro bis 2007, hat der Landesforstbetrieb bereits im Jahr 2004 mit einer Gesamteinsparung von 17 Millionen Euro bereits übererfüllt. Einfachste Rechenbeispiele belegen, dass durch die vorgesehene Umbildung des Betriebes zusätzliche Verwaltungskosten auf die Stabsstellen des Ministeriums in Höhe von 6 Millionen Euro zukommen werden.

Rund 900 Beschäftigte des Landesforstbetriebes müssen durch eine unausgewogene und überstürzte Verwaltungsaufteilung über kurz oder lang um ihren Arbeitsplatz fürchten. Dabei wurden bereits seit 2002 insgesamt 265 Stellen sozialverträglich abgebaut.

Besorgt sind auch die Waldbesitzer im Land. Sie befürchten lange Wege, Kompetenzgerangel und Praxisferne. Der Landesforstbetrieb ist derzeit kompetenter Partner von mehr als 16.000 zufriedenen Waldeigentümern auf einer Fläche von insgesamt 120.000 Hektar.

Die angestrebte Bildung einer Forst AG findet sich als vergleichbares Modell nicht in Deutschland wieder, sondern gibt es nur in Österreich. Dieser Betrieb hat mit erheblichen Problemen durch wachsenden Druck aus Politik und Bevölkerung zu kämpfen.

Sachsen-Anhalt kann es sich nicht leisten, Geld in unausgereifte Experimente zu investieren! Es ist notwendig, endlich den Landesforstbetrieb mit den erforderlichen politischen und rechtmäßigen Rahmenbedingungen auszustatten, um die bisherige positive Entwicklung des Landesforstbetriebes weiter voranzutreiben. Das bringt echte Einsparungen auf Dauer, geht nicht zu Lasten des Waldes und wäre ein Zeichen in Richtung Stabilität in Sachsen-Anhalt!

Ansprechpartner: Kontaktbüro des „Aktionsbündnisses Wald“
Förderwerk Land- und Forstwirtschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Postanschrift:
Otto-von-Guericke-Straße 6
39104 Magdeburg
Telefon: 0391/5619697
email: FoeWe@aol.com

Einladung an die Medien:

Informationsveranstaltung zur Vorstellung des Gutachtens „Optimierung der Landesforstverwaltung Sachsen-Anhalt“ am

***Mittwoch, den 16. März 2005; Beginn: 13.00 Uhr
im AMO - Kulturhaus Magdeburg***

Zusatzinformation:

Das Aktionsbündnis zur Begleitung der Forststrukturreform besteht aus dem Bund Deutscher Forstleute, dem BUND, dem Harzklub, der IG BAU, dem Landesforstverein, dem Landesjagdverband, dem NABU, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Ver.di .

Alle vorbenannten Verbände und Vereine haben ernsthafte Bedenken zur bevorstehenden Forststruktur- und Rechtsformänderung des Landesforstbetriebes angemeldet.

Ansprechpartner: Kontaktbüro des „Aktionsbündnisses Wald“
Förderwerk Land- und Forstwirtschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Postanschrift:

Otto-von-Guericke-Straße 6

39104 Magdeburg

Telefon: 0391/5619697

email: FoeWe@aol.com